

Elsterberger Nachrichten



Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

36. Jahrgang (1990)

Nummer 10

13. Oktober 2026

Sonnenfinsternis am 12. August 2026 Aufnahmen über der Burgruine Elsterberg



Im August erreichte die Redaktion der „Elsterberger Nachrichten“ ein tolles Bild mit professionellen Aufnahmen zur Sonnenfinsternis am 12. August 2026.

Wir danken Herrn Holger Limmer aus Elsterberg für die Übersendung und Überlassung des Bildes, welches er uns zur Verfügung gestellt hat um „unseren Lesern eine kleine Freude zu machen“.

Bild: Holger Limmer

Ruinen- und Heimatfest – Impressionen



Das 35. Ruinen- und Heimatfest wurde am Freitag mit einer Festveranstaltung in der Laurentiuskirche eröffnet. Höhepunkt dieser Veranstaltung war die Ehrung Siegfried Ritters mit der Bürgermedaille für seine Verdienste um das Akrobatenwesen in der Stadt. Der anschließende Auftritt des Akrobatenvereins in der Kirche wird allen Besuchern unvergesslich bleiben.

Bereits am Freitagnachmittag fand die Eröffnung der Ausstellung Elsterberger Künstler im Burgkeller statt. Dort wurden Werke von Erhard Dietzsch, Bernd Hieke,

Lutz Höfer, Anna Markert, Maik Schaller, Lilly Theilig, Peter Zaumseil und Frank Zaumzeit präsentiert. Die von der Bürgerstiftung Elsterberg finanzierte Ausstellung zeigte das große Potential des vielfältigen künstlerischen Schaffens in unserer Kleinstadt.

Am Freitagabend sorgte die Partyband „Spur 13“ auf der Burgruine für großartige Stimmung, wobei sich die Besucher auch vom Regen die gute Laune nicht verderben ließen.



Der Familiennachmittag mit einem bunten Programm der Elsterberger Vereine und Kindereinrichtungen lockte am Samstag zahlreiche Besucher auf die Burgruine.

Mit ihren Auftritten haben der Akrobatenverein Elsterberg, die Karatekids des SV Coschütz, das Tanzstudio KESS aus Zeulenroda, die Linedancer, der Elsterberger Faschingsclub, die Kita „Zitronenbäumchen“ und die TRIAS-Schulen das Fest bereichert.

Abends brachten die Coverband „Depeche Road“ und DJ Magic die Ruine zum Beben.

Im Großen Bierkeller fand mit den „Keller Beats“ erstmals eine Party für junge Leute statt, die sich reger Resonanz erfreute.





Der Sonntag startete mit einem Feldgottesdienst, dem der traditionelle Frühschoppen mit den Elsterberger Musikanten folgte. Das Platzkonzert der Stadtkapelle Oelsnitz stimmte alle auf den Großen historischen Festumzug als Höhepunkt des Ruinen- und Heimatfestes ein.

Dieser Festumzug war wieder ein Erlebnis. In 30 Bildern wurden die Stadtgeschichte sowie die Elsterberger Vereine und Firmen präsentiert. Zahlreiche Zuschauer säumten die Strecke des Umzuges und konnten anschließend auf der Burgruine den Schalmeienachmittag mit dem 1. Vogtländischen Schalmeienzug Auerbach und den Schalmeienfreuden Falkenstein erleben.





Ein weiterer Höhepunkt war der Auftritt der bekannten erzgebirgischen Volksmusikgruppe „De Randfichten“. Ein Höhenfeuerwerk am Abend bildete das Finale eines rundum gelungenen Festes.

Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen fleißigen Helfern, den vielen Sponsoren und den zahlreichen Mitwirkenden für dieses außerordentlich tolle 35. Ruinen- und Heimatfest bedanken. Elsterberg hat sich von seiner allerbesten Seite präsentiert.



Informationen aus dem Rathaus

Gelungene Auftakt- veranstaltung des Jugendforums Elsterberg

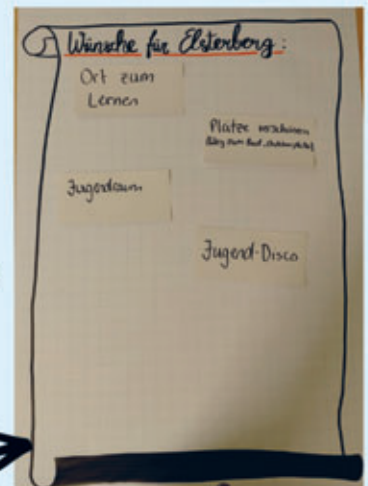
Am 16.9.2026 fand im „Burgkeller“ Elsterberg die erste Veranstaltung des Jugendforums Elsterberg statt, an der ca. 30 Jugendliche im Alter von 11 bis 27 Jahren teilnahmen. In Zusammenarbeit mit dem Flexiblen Jugendmanagement des Kreisjugendringes und der Stadtverwaltung soll es jungen Menschen in Elsterberg ermöglicht werden, ihre Ideen zur Freizeitgestaltung in der Stadt einzubringen und aktiv mitzugestalten. Die erste Veranstaltung diente dazu, herauszufinden was die Jugendlichen in Elsterberg bewegt, welche Dinge sie gut finden und was sie gern ändern würden. Eine abschließende Zusammenfassung durch Frau Weißflog vom Flexiblen Jugendmanagement zeigt, dass es viele Themen gibt, die unsere jungen Menschen in der Stadt bewegen. Die erfolgreiche Veranstaltung hat gezeigt, dass sich viele Jugendliche für ihre Stadt interessieren und mitgestalten möchten. Das nächste Treffen des Jugendforums Elsterberg ist in der ersten Novemberwoche dieses Jahres geplant, der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

ÜBERSICHT 1. JUGENDFORUM

SO GEHT'S WEITER:

TERMINABSTIMMUNG FÜR
2. JUGENDFORUM PER UMFRAGE

ERSTE WÜNSCHE DIE IN PROJEKTEN
UMGESTETZT WERDEN SOLLEN



ALLE WÜNSCHE IM ÜBERBLICK :

- Basketballplatz erneuern
- Bike Park
- Etwas für Bastelbegeisterte (Workshops?)
- Neue/mehr Einkaufsmöglichkeiten (Wreesman, Netto, MediaMarkt, McDonalds)
- Jugendclub (Jugenddisco, Treffpunkte innen, ...)
- Kartbahn
- Outdoorspielplatz/Sportpark (Calisthenics)
- Orgel stimmen oder neue Orgel
- Fitnessstudio
- Air Soft Halle
- Flughafen
- Stadion
- Sprühwand für Graffiti

- Schulhof in Ordnung bringen (Baustelle/großes Loch im Boden)
- Saugroboter für Turnhalle
- mehr Events/kulturelle Angebote (gern Burgkeller als Location nutzen)
- Jobs/Nebenjobs für Jugendliche
- Park aufräumen
- Waldweg erneuern/reparieren
- Verkehrsanbindung (Bus/Bahn, besonders nach Plauen)
- Treffpunkt zur Weiterbildung mit Technik
- Ort zum Lernen
- etwas gegen die vielen Zecken machen
- mehr Schutz für Jugendliche
- mehr Mitbestimmung für Jugendliche
- mehr Respekt untereinander

Informationen aus dem Rathaus

Beschlüsse aus dem Stadtrat

Beschluss-Nr. 29 (05/2026)

Der Bürgermeister nimmt zum vorstehenden Antrag folgende Beschluss-Abstimmung vor:

„Wer mit dem Antrag von Stadtrat Oberlein einverstanden ist, den heute anwesenden Bürgern ein Rederecht bis 2 Minuten einzuräumen, den bitte ich um das Handzeichen.“

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 30 (05/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg bestätigt Kamerad Volker Strobel als Stadtwohrleiter der Stadt Elsterberg sowie die Kameraden Sebastian Schneider und Sven Burkhardt als stellvertretende Stadtwohrleiter der Stadt Elsterberg.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 31 (05/2026)

Dem Antrag der TEAG Solar GmbH (Vorhaben-träger) aus Erfurt (Schreiben vom 10.06.2026) auf Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens nach dem Baugesetzbuch (BauGB) für das Vorhaben VBP Sondergebiet (SO) Photovoltaik (PV) „In der Burgleite“ wird gemäß § 12 Abs. 2 Satz 1 BauGB nach pflichtgemäßem Ermessen stattgegeben.

Für das Flurstück 51 der Gemarkung Co-schütz wird gemäß § 12 Abs. 1 Satz 1 BauGB i. V. m. § 2 Abs. 1 BauGB ein Verfahren zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans eingeleitet.

Dieser trägt die Bezeichnung: Vorhabenbezogener Bebauungsplan (VBP) Sondergebiet (SO) Photovoltaik (PV) „In der Burgleite“ Grundlage des vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist der Vorhaben- und Erschließungsplan des Vorhabenträgers. Vor Satzungsbeschluss ist mit dem Vorhabenträger ein Durchführungsvertrag abzuschließen. Der Stadtrat beschließt die Grenzen des räumlichen Geltungsbereichs des vorhabenbezogenen Bebauungsplans entsprechend Anlage 1.

Für die Belange des Umweltschutzes ist nach § 1 Abs. 6 Nr. 7 und § 1a BauGB gemäß § 2 Abs. 4 BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen. Die Ergebnisse der Umweltprüfung werden in einem Umweltbericht gemäß § 2a BauGB als gesonderter Teil der Begründung dargestellt. Soweit erforderlich, werden die Anforderungen des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) berücksichtigt.

Die TEAG Solar GmbH, eine 100%ige Tochter der Thüringer Energie AG, tritt als Vorhabenträger auf und übernimmt sämtliche im Zusammenhang mit der Aufstellung des

vorhabenbezogenen Bebauungsplans und der erforderlichen Fachgutachten entstehenden Kosten. Die Kostenübernahme wird im Durchführungsvertrag geregelt. Mit der Planung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans wird ein Planungsbüro beauftragt.

Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (VBP) Sondergebiet (SO) Photovoltaik (PV) „In der Burgleite“ ist nach § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Anlage 1 zum Beschluss: Geltungsbereich SO PV „In der Burgleite“

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 32 (05/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg stimmt dem Wechsel des Anbieters der Finanzsoftware von SASKIA Informations-Systeme GmbH zu DATEV eG zu.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 33 (05/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, Finanzmittel aus der ersten Vierjahres-scheibe aus dem Sachsenfonds in Höhe von 279.000 Euro für die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges LF 10 zu verwenden.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 34 (05/2026)

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, eine ca. 10.500 m² große Teilfläche des Flurstückes – Nr. 641/12 der Gemarkung Elsterberg mit den Wohnhäusern Walter-Suchanek-Straße 23a-d und Scholasweg 2, 4, 6, 8, 10 sowie die dazugehörigen Garagenkomplexe an die AMADEUS Oktana Group, Robert-Bosch-Straße 16, 65549 Limburg zu einem Preis in Höhe von 1.160.000 Euro zu verkaufen.

*Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss-Nr. 35 (05/2026) – nicht öffentlich

Der Stadtrat der Stadt Elsterberg beschließt, die Bürgermedaille der Stadt Elsterberg, im Rahmen des diesjährigen 35. Ruinen- und Heimatfestes, an Herrn Siegfried Ritter aus Elsterberg zu verleihen.

*Abstimmungsergebnis: 12 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschlüsse aus dem Finanz- und Bauausschuss

Beschluss: FBA 69 (09/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Sach-

spende in Höhe von 250,00 € mit Zweckbindung Festumzug zum Ruinen- und Heimatfest 2026 gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 70 (09/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Annahme der Spende in Höhe von 100,00 € mit Zweckbindung Ruinen- und Heimatfest 2026 gemäß § 73 Abs. 5 SächsGemO zu.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 71 (09/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg empfiehlt dem Stadtrat, das Forsteinrichtungswerk für die Jahre 2024 – 2033 für den Stadtwald Elsterberg gemäß dem Vorschlag des Staatsbetriebes Sachsenforst vom 8. Juni 2026 zu beschließen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 72 (09/2026) – öffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss befürwortet den Kaufantrag von den Eheleuten Lorenz. Seitens der Stadtverwaltung Elsterberg wird ein Preisangebot in Höhe von 4,00 Euro/m² unterbreitet, analog der anderen Grundstücke, die zurzeit ausgeschrieben sind.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Beschluss: FBA 73 (09/2026) – nichtöffentlich

Der Finanz- und Bauausschuss der Stadt Elsterberg stimmt der Stundung einer Gewerbesteuerforderung 2024 in Höhe von 2.272,20 € zu. Der gestundete Betrag wird in drei monatlichen Raten in Höhe von jeweils 757,40 €, beginnend im September 2026 beglichen.

*Abstimmungsergebnis: 9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen 0 Enthaltungen*

Übersicht über die nächsten geplanten Ausschusssitzungen und die Stadtratssitzung

Ort: Rathaus Elsterberg

Finanz- und Bauausschuss:

Mittwoch, 28.10.2026 um 18:00 Uhr

Hauptausschuss:

Mittwoch, 04.11.2026 um 18:00 Uhr

Stadtrat:

Donnerstag, 12.11.2026 um 18:00 Uhr

Informationen aus dem Rathaus

Der Glasfaserausbau in Elsterberg geht weiter

Mitte September haben am Sachswitzberg die Bauarbeiten zur Verlegung des Glasfasernetzes in der Kernstadt begonnen. Im Rahmen des eigenwirtschaftlichen Ausbaus im Auftrag der GlasfaserPlus GmbH, an der auch die Deutsche Telekom beteiligt ist, erhalten alle Häuser einen Glasfaseranschluss, für die ein entsprechender Glasfasertarif abgeschlossen wurde. Das neue Netz erlaubt eine Downloadgeschwindigkeit von 1 Gbit/s, womit alle bekannten Anwendungen genutzt werden können.

In diesem und im kommenden Jahr werden in verschiedenen Bauabschnitten auch der Stadtkern, die Friedhofstraße und die Walter-Suchanek-Straße erschlossen.

Alle vom Ausbau betroffenen Haushalte erhalten rechtzeitig vor der Ausführung der Leistungen eine separate Information.

Die Verlegung der Glasfaserleitungen erfolgt überwiegend in den Fußwegen, so dass der Straßenverkehr nur gering beeinträchtigt wird.

Öffentliche Bekanntmachung zu Eintragungen von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen.

Folgende Widerspruchsmöglichkeiten sind hierbei gegeben:

- Widerspruch gegenüber Datenübermittlungen an die öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft des Ehegatten, wenn Sie nicht dieser Religionsgesellschaft angehören.
- Widerspruch gegenüber Datenübermittlungen an Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher oder kommunaler Ebene.
- Widerspruch gegen die Weitergabe von eigenen Daten an Adressbuchverlage.
- Widerspruch gegen die Weitergabe von eigenen Daten an Mandatsträgern, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern

Dies kann im Einwohnermeldeamt persönlich unter Vorlage eines gültigen Ausweisdokumentes erfolgen. Eine bereits bestehende Übermittlungssperre muss nicht erneuert werden.

Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag; Ehejubiläen sind das 50. und jedes folgende Ehejubiläum.

Brennholzangebot

ca. 1 RM Eichenholz am Steinpöhl/Cunsdorf in Stücken ca. 2,5m

Bei Interesse bitte beim Revierförster melden!

Dominik Feudel, Tel. 0174/3379 608

Laubholz aus Durchforstung städtischen Waldes in Stücken bis 2,5m, 40 € / RM zzgl. 7% MwSt.

Bei Interesse bitte beim Bauhof melden!

Anlieferung nach Absprache möglich!

Sven Burkhardt, Tel. 0162/2699 321

Kommunale Wohnungen und Garagen

■ Die Stadt Elsterberg verkauft folgende Eigentumswohnungen im Ortsteil Coschütz:

Lage: Friedensstraße 32, WE Nr. 2 - EG rechts und WE Nr. 4 - 1. OG rechts, Wohnfläche: jeweils ca. 59 m²

Bemerkungen: Die Wohnung Nr. 2 im Erdgeschoss ist unbefristet vermietet. Der Mieter hat kein Interesse am Erwerb der Wohnung. Die Wohnung Nr. 4 im 1. OG ist seit längerem leerstehend und stark sanierungsbedürftig.

Kaufpreis gesamt: Mindestgebot 40.000 Euro

Der Verkauf erfolgt nur im Paket zum Höchstgebot!

■ Mietwohnungen:

Wohnung Pfortenstraße 1

Lage: Vorderhaus rechts, 2. OG rechts

Räume: 3-Raum Wohnung mit Küche, Bad und Flur

Größe: 67,5 m²

Kaltmiete: 371,25 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Wohnung Walter-Suchanek-Straße 23b

Lage: 3. OG links

Räume: 3-Raum Wohnung mit Küche, Bad und Flur

Größe: 59,0 m²

Kaltmiete: 324,50 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Wohnung Gabelsbergerstraße 2

Lage: 2. OG rechts

Räume: 2-Raum Wohnung mit Küche, Bad und Flur

Größe: 68,0 m²

Kaltmiete: 374,00 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Wohnung Rudolf-Breitscheid-Straße 23

Lage: EG links

Räume: 2-Raum Wohnung mit Küche, Bad, Flur und Bodenkammer

Größe: 58,15 m²

Kaltmiete: 319,82 Euro zzgl. Betriebskostenvorauszahlung

Bei allen Wohnungen ist eine Kautions in Höhe von 2 Monatskaltmieten zu hinterlegen!

■ Mietgaragen

Garagenkomplex G 1 Walter-Suchanek-Straße

Motorradgarage

Mietpreis: 35,70 Euro/Monat

zzgl. Strompauschale 10,00 Euro/Jahr

Garagenkomplex G 1 Walter-Suchanek-Straße

Verschiedene Autogaragen

Mietpreis: 59,50 Euro/Monat (inkl. 19% Ust.)

zzgl. Strompauschale 10,00 Euro/Jahr

Garagenkomplex G 4 Scholasweg

Mietpreis: 59,50 Euro/Monat (inkl. 19% Ust.)

zzgl. Strompauschale 10,00 Euro/Jahr

Garagenkomplex Gabelsbergerstraße (hinter Kindergarten)

Mietpreis: 59,50 Euro/Monat (inkl. 19% Ust.)

zzgl. Strompauschale 10,00 Euro/Jahr

Garagenkomplex Plauensche Straße, Block 5

Mietpreis: 59,50 Euro/Monat (inkl. 19% Ust.)

Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Elsterberg, Abteilung Liegenschaften Tel.: 036621-88143

Informationen aus dem Rathaus

Fischereipacht

Zum 01.01.2027 ist die Fischereipacht des Oberen Dorfteiches in Cunsdorf neu zu vergeben. Die Gewässerfläche beträgt ca. 500 m². Die Jahrespacht beträgt mindestens 30,00 €. Bei Eingang mehrerer Bewerbungen entscheidet bei gleicher Eignung das höhere Gebot. Der Bewerber sollte selbst im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein oder einen Fischereischeinbesitzer als Verantwortlichen benennen. (Bitte eine Kopie des Fischereischeines der Bewerbung beilegen)

Der Teich ist Wasserentnahmestelle der Feuerwehr. Das Ablassen des Teiches ist mit der Feuerwehr abzustimmen. Der Zugang zum Gewässer ist frei zu halten.

Bewerbungen richten Sie bitte bis spätestens 30.11.2026 schriftlich an:

Stadtverwaltung Elsterberg, Marktplatz 1, 07985 Elsterberg
oder per Mail an: sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de

Neuigkeiten aus den Ortsteilen

Cunsdorf

Dorffest in Cunsdorf am 12.09.2026 – ein rundum gelungenes Fest

Bei bestem Wetter konnten wir am 12. September zahlreiche Besucher zu unserem Dorffest begrüßen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt und auch die Verkaufsstände fanden großen Anklang. Für unsere kleinen Gäste standen eine Hüpfburg, Milchkannenzielwurf und eine Bastelstraße zur Verfügung. Am Nachmittag sorgte ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm für beste Stimmung. Die Tanzgruppe „Tanz(un)art Greiz“ begeisterte mit ihrem Auftritt und schönen Kostümen, ebenso wie der Kampfsportverein „Ajia Undokai Vogtland e.V.“ mit einer beeindruckenden Darbietung. Nach der Tombola-Verlosung am Abend wurde es noch einmal spektakulär. Die „Showbühne Plauen“ sorgte mit einem atemberaubenden Programm für Begeisterung und beste Unterhaltung. Zu

vorgerückter Stunde gab unsere Kinder- und Männertanzgruppe noch einmal alles und wurde dafür mit viel Applaus belohnt.

Es war ein wunderschönes und gelungenes Fest, bei dem bis in die frühen Morgenstunden getanzt, gelacht und gefeiert wurde.

Ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helferinnen und Helfer sowie Sponsoren. Ohne eure Unterstützung, euren Einsatz und eure tatkräftige Hilfe wäre ein solches Fest nicht zu stemmen. Vielen Dank auch an all diejenigen, die dabei waren und unser Dorffest zu einem so besonderen Tag gemacht haben.



Görschnitz

Sandmann kam mit Räubergeschichte zum Spritzenfest nach Görschnitz

Das Spritzenfest der FF Görschnitz am 8.8.2026 war wieder ein Fest mit neuen Ideen und Überraschungen im Laufe des Tages.

Dazu beigetragen haben neben dem Engagement der Wehr- und Vereinsmitglieder wieder viele fleißige Hände der Görschnitzer. Dafür schon an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön.

Bei herrlichem Wetter und trotz zahlreicher anderer Veranstaltungen, kamen erneut viele Gäste und machten es sich gemütlich. Schnell füllten sich dann die Plätze unter anderem auch mit Gästen unserer Partnerwehr aus Oberfranken.



Wie gewohnt gab es selbst gebackenen Kuchen der Görschnitzer, frisch gebrühten Kaffee, frische Roster, Steaks und in diesem Jahr Pizza aus dem dorfeigenen Backofen. Diese war nicht nur schnell ausverkauft, sondern hat auch super geschmeckt, zusammen mit den ausreichend vorhandenen Getränken.

Für die Jüngeren gab es wieder den Kindertreffstand, um dort zu basteln, zu losen, zu zielen oder sportlich aktiv zu werden.

Gegen 15:00 Uhr konnten unsere Gäste die ersten Höhepunkte bestaunen, als die Freizeitsänger Cossengrün einen kurzweiligen Auftritt darboten, zu denen sich später die Schönbacher Sänger und Sängerinnen dazugesellten.

Parallel dazu begrüßte der Vereinsvorstand interessierte Teilnehmer zum neuen Spaßwettkampf. Ähnlich dem Flipperspiel, nur mit echtem Wasserstrahl, konnten die Teilnehmer, altersunabhängig zu zweit, soviel Punkte sammeln wie möglich. Schluss war, wenn die Kübelspritze leer gepumpt war. Es gab viel Gaudi bei Groß und Klein. Gewinner wurde dieses Jahr ein Team aus dem heimischen

Görschnitz, vor den punktgleichen Teams aus Losa und wiederum Görschnitz.



Das Programm ging weiter mit dem jährlichen Bekanntgeben der Gewinnerlose der Tombola. So brachten der Wehrleiter und der Vereinsvorsitzende manch interessante Sache an den Mann oder die Frau.

Gegen 19:00 Uhr wurde es erneut spannend, denn traditionsgemäß kam der Abendgruß des Sandmännchens „live gesendet“ von der Spritzenfestbühne. Der Sandmann kam mit einer rustikalen Beiwagenmaschine und hatte sich den Räuberhauptmann Hotzenplotz eingeladen. Die Geschichte spielte in seinem Wald, in dem es viel zu erleben und zu erzählen gab. Natürlich ging die Geschichte gut aus und viele Kinder konnten sich als Kleindarsteller daran beteiligen.

Pünktlich 20:00 Uhr eröffnete DJ Buchi Sound den Tanzabend, der bis in die frühen Morgenstunden gehen sollte. Damit verbunden war ein weiterer Höhepunkt, der künstlerische Auftritt des

1. Schalmeienmusikzugs Auma e.V. Da gabs was auf die Ohren und viel Stimmung.

Im Verlaufe des Abends schwang dann so mancher das Tanzbein, kurzweilig unterbrochen durch eine Showeinlage der Görschnitzer Männer und Frauen, um gemeinsam mit allen Gästen den Tag beim gemütlichen Beisammensein ausklingen zu lassen.

*Die Kameraden der Görschnitzer Wehr
sowie die Mitglieder des Feuerwehrfördervereins*

Service

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
Rettungsleitstelle	0375 / 19222

HAVARIEDIENSTE

Wasser / Abwasser – 03741 40 20

Strom/Gas

>>> Thüringer Energie

Service 03641 817 1111 • Störungsnummer Strom 0800 686 11 66

• Störungsnummer Erdgas 0800 686 11 77

>>> Mitnetz Strom (enviaM)

Störungsrufnummer 0800 230 5070



**Alle Neuigkeiten aus der Stadt und den Ortsteilen
finden Sie zusätzlich auf Instagram und Facebook**



Kleingera

Kinderclub macht Ausflug in den Freizeitpark Plohn



Am Samstag, dem 26.09. machten die Kinder vom Kinderclub Kleingera einen Ausflug nach Plohn. Das hatten sich die Großen im Club schon sehr lange gewünscht. Das Wetter stand definitiv auf der Seite der Kinder - Sonne ohne Ende. Das war perfekt für die vielen Attraktionen, besonders für die Wasserbahnen. Die jüngsten Teilnehmer, im Alter von 3 Jahren, waren Lia und Luke. Die beiden lie-

ben es sich nicht nehmen, bei ganz vielen Achterbahnen mit dabei zu sein. Sie machten den großen Kindern somit schon Konkurrenz. Für ganz mutige Kinder wie Lena, Pepe, Ole, Lenard, Tina und Selina stand die Dynamite Achterbahn auf der Liste ganz oben. Diese ist mit zwei Loopings versehen und fordert enorm viel Mut. Nach einem ausführlichen Mittagessen in gemeinsamer toller Atmosphäre ging es direkt weiter. Wir teilten uns in 4 kleine Gruppen auf um den Freizeitpark weiter zu erkunden. Dies war nur möglich, weil es ganz liebe Eltern und Freiwillige gab, die uns an dem Tag begleitet haben.

Vielen Dank noch einmal. Gegen 16 Uhr ging es langsam in Richtung Ausgang, die Kinder sind mit einem lächelnden und einem weinenden Auge zum Auto gelaufen, da viele gerne noch geblieben wären, aber jeder schöne Tag geht einmal zu Ende.

Jetzt freuen wir uns gespannt auf die bevorstehende Halloweenparty am 31.10. im Schützenverein Kleingera.

M.Dorst



Impressum – Elsterberger Nachrichten – Amts- und Heimatblatt für die Stadt Elsterberg

Erscheinungsweise: monatlich, Auflage: 2.086 Exemplare

Herausgeber: Stadt Elsterberg, 07985 Elsterberg, Marktplatz 1, Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Axel Markert

Verantwortlich für den nichtamtlichen und Lokalen Teil: (v.i.S.d.P.) Bürgermeister Axel Markert, die Leiter anderer Ämter, Behörden und Institutionen bzw. die Vorsitzenden der lokalen Vereine

Redaktion: Stadtverwaltung Elsterberg, Katrin Götz-Krieglstein, Telefon 036621 881-0, E-Mail: redaktion@elsterberg.de. Ein Anspruch auf Veröffentlichung im nichtamtlichen Teil ist nicht durchsetzbar.

Herstellung und Anzeigen: Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf • Verantwortlich: Hannes Riedel, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere gültige Anzeigenpreisliste 2026.

Die Elsterberger Nachrichten liegen für jeden Haushalt zur kostenfreien Mitnahme in den bekannten Auslagestellen bereit. Zusätzlich können sie kostenfrei als Newsletter über den Verlag (E-Mail-Versand) abonniert werden. Sie kontaktieren dazu einmalig newsletter@riedel-verlag.de

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.

Mehr Informationen finden Sie hier:
www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011



ID 26227011

klima-druck.de/ID

Sie möchten die Elsterberger Nachrichten kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an newsletter@riedel-verlag.de



Unsere Vereine

Elsterberger Ballspielclub e. V.



Tischtennis-Vogtlandmeisterschaft 2026

Gelungener Einstand für Johannes, Leon (U13) und Paul (U15)

Erstmals nahmen unsere Tischtennis-Nachwuchsspieler vom EBC an einer Meisterschaft teil. Nervös gingen die Jungs an den Start. Aber bald legte sich diese Nervosität. Engagiert gingen sie in ihre Spiele, belegten in den Gruppenspielen jeweils den 2. Platz und nahmen so an der Endrunde der besten 8 teil. Doch leider war dann Endstation und so spielten Johannes und Leon um die Plätze 5 bis 8. Leon Gerhardt belegte am Ende Platz 5 und Johannes Ludwig platzierte sich als Achter in die Reihe der 14 Teilnehmer.

Sehr viel besser lief es beim Doppel. Johannes und Leon schlugen sich prächtig und verfehlten nur knapp im Endspiel den Vogtland-

meistertitel. Aber dieser 2. Platz zeigt, dass die beiden Jungs in ihrer Altersklasse U13 auf einem guten Weg sind. Herzlichen Glückwunsch.

Paul Schleitzer startete in der Altersklasse U15. Die Konkurrenz war überragend und am Ende waren die Gegner zu stark: In der Gruppenphase war mit Platz 3 leider schon Schluss und auch in der Doppelkonkurrenz hatte er Pech. Sie mussten gleich gegen den letztendlichen Sieger bei den Doppeln antreten, verloren und mussten sich so aus dem Turnier verabschieden. Paul hat sich wacker geschlagen, hat nie aufgegeben und will beim nächsten Wettkampf wieder angreifen.



Leon und Johannes bei der Siegerehrung



Paul in Aktion

Sportfischerverein Elsterberg e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung des SFV Elsterberg e.V.



Sehr geehrte Angelfreunde,

hiermit lade ich zu unserer Mitgliederversammlung recht herzlich ein.

Datum: Freitag, 06.11.2026

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Elsterberg, Gaststätte „No Limit“

Die Versammlung ist nicht öffentlich. Die Tagesordnung und erforderliche Unterlagen werden per E-Mail bzw. Brief satzungsgemäß mitgeteilt.

Petri Heil gez. Sandro Bauroth, 1. Vors.

Verein zum Erhalt des Rittergutes Kleingera e.V.

Wie geht es weiter im Rittergut Kleingera?



Nachdem auf Grund der vielen Spenden, wofür wir uns nochmals recht herzlich bedanken wollen, in so kurzer Zeit das Dach gedeckt werden konnte, stehen in den kommenden Monaten im Herrenhaus weitere wichtige Sanierungsarbeiten an. Die dringend notwendige Erneuerung der sanitären Anlagen hat dabei größte Priorität.

Ziel ist es, die bestehende Einrichtung grundlegend zu erneuern, funktional zu verbessern und damit langfristig zeitgemäße Bedingungen für Besucher, Veranstaltungen und die Nutzer des Ritterguts zu schaffen.

Carina Schmidt
Rittergutsverein Kleingera

Sportverein Coschütz e. V.



Ausflug der Fußballer Ü60 in den Spreewald



Mannschaftsfoto mit der Ü60-Mannschaft aus Lübben

Es war mittlerweile die dritte gemeinsame Ausfahrt der ältesten Fußballgeneration des Vereins, zu der sich diesmal 12 Sportfreunde in den Spreewald aufmachten.

Die „Ganz Alten Herren“ (kurz GAH) im Alter zwischen 52 und 79 Jahren, erstmals auch mit dem Limbacher Gastspieler Lutz Kauerhof, freuten sich auf 3 erlebnisreiche Tage. Dabei wurde besonders auf die Geselligkeit Wert gelegt, die in einem typischen Spreewaldhotel nahe Lübben ausgelebt werden konnte. Bei einer gemeinsamen Kahnfahrt konnte man sich von der traumhaften und unberührten Wasserlandschaft überzeugen.

Ein Kleinfeldfußballspiel durfte natürlich nicht fehlen. Der FSV Grün-Weiß Lübben erwartete mit seiner regelmäßig trainierenden und ehemals höherklassig spielenden Ü60-Mannschaft ein nicht ganz so gut vorbereitetes Coschützer Team. Bemerkenswert war, dass das mit 79 Jahren alte SVC Urgestein Günter Hopfer 2 Treffer markieren konnte. Fitness bis ins hohe Alter ist sicherlich ein Grund dafür. Das



Eine Kahnfahrt durch den Spreewald rundete den erlebnisreichen und kurzweiligen Trip der „GAH“ ab.

Ergebnis von 13:5 für die Gastgeber spielte eine doch untergeordnete Rolle, was auch das gemütliche Miteinander nach dem Spiel deutlich machte.

Eine positive Überraschung brachte der Besuch von Elke und Albert Becker im Hotel. Albert, der lange Zeit im Verein aktiv war und zusammen mit Elke als Sponsor unterstützte, konnte mit vielen alten und teilweise lustigen Erlebnissen zu einem gelungenen Ausflug bei viel „Gurkenkonsum jeglicher Art“ beitragen. Der Besuch des Regionalligaspiels Aue gegen Chemie Leipzig bildete den Abschluss der Fahrt.

Ein Dank gilt den beiden Sponsoren Getränke Heinig und ML Haus und Gartenservice Martin Leubner für die neuen Shirts, den beiden sicheren Fahrern Mike Kramer und Ronny Röder sowie Andreas Oberlein und Günter Hopfer für die Organisation.

Text: A.O., Bilder: Verein/Privat

Behindertenradrennen zum 21. Mal in Coschütz

Seit vielen Jahren verbindet das Radkulturzentrum Netzschkau und den SV Coschütz eine enge Freundschaft. 2005 startete man im Rahmen des damaligen Polizeicups rund um den Kuhberg mit dem Rennen für mobilitätseingeschränkte Menschen. Damals fuhr man noch die Straßenrennstrecke mit, was dann aber im nächsten Jahr als zu gefährlich eingestuft wurde, so die Vereinsvorsitzende Ines Meier. Kurzerhand siedelte die Veranstaltung in das Coschützer Stadion um, wo man sich seitdem einmal jährlich zum Radrennen trifft. Besonders froh sind wir, so Meier, dass wir dank der neuen Stadionüberdachung und dem behindertengerechten WC nunmehr opti-

male Bedingungen für unsere Sportler haben.

Fast 70 behinderte Sportler fanden aus umliegenden Städten und Gemeinden den Weg am 13.09.2026 in die Stadionanlage nach Coschütz. Der anfängliche Regen tat der Veranstaltung keinen Abbruch, auch wenn die von Routinier Eike Pippig perfekt hergerichtete „Rennstrecke“ am Anfang teilweise leicht matschig war. Alles verlief unfallfrei, so Ines Meier.

Wir freuen uns auf das 22. Rennen im nächsten Jahr!

Text: RR, Bilder: Privat



Seit 21 Jahren Partner im Behindertenradспорт - Das Radkulturzentrum Vogtland und der SV Coschütz



70 Teilnehmer starten zum 21. Radcup mobilitätseingeschränkter Menschen

Sportverein Coschütz e. V.



Ein DANKESCHÖN von den Sportkindern

Am ersten Sportfreitag im neuen Schuljahr ging es trotz Nieselregen kurz auf den Sportplatz. Weitsprung stand zwar heute noch nicht auf dem Plan für die Kinder, dafür aber Probesitzen auf der neuen Kindersportbank. Und wie man sieht, ist diese genau für die Kinder gemacht. Ein großes und herzliches Dankeschön möchte die Kindersportgruppe der Zimmerei Jürgen Söllner aus Kleingera übermitteln, die uns diese tolle und stabile Bank gefertigt und gesponsert hat. Eine prima Sitzgelegenheit für die Kleinsten im Verein, wenn es einmal länger dauert beim Anstehen zum Weitsprung, beim Zuschauen beim Fußballspiel oder einfach zum Ausruhen nach dem Sport. Noch folgen soll die Umgestaltung der Weitsprunggrube auf dem Sportplatz. Auch hier haben uns die Firma Brennstoffe Kober und die Zimmerei Jürgen Söllner aus Kleingera ihre Unterstützung zugesagt, sodass die Kinder spätestens in der neuen Saison wieder darauf trainieren können. Vielen Dank auch dafür!



Herzlichen Dank an die Zimmerei Söllner aus Kleingera für die tolle Bank für die Sportkinder des SVC
Foto und Text: C. Belger

Vogtlandmeisterschaften im Tischtennis 2026 Erwachsene B

Am 30.08.2026 fanden die Kreismeisterschaften im Tischtennis in der Sporthalle in Unterheinsdorf statt. Für den SVC waren im Einzel- und Doppelwettbewerb Nils Konrad, Christian Reißmann, Liam, Maddox und Sebastian Bauer am Start. Nils und Christian hatten ein klares Ziel vor Augen, ihren Titel im Doppelwettbewerb erfolgreich zu verteidigen. Dies ist auch gelungen. So setzte sich im Halbfinale Liam Bauer mit 1:3 Sätzen gegen Christian Reißmann durch und besiegte dann in einem klaren 3:0 Adrian Tröger von der SpVgg Heinsdorfergrund im Finale.

Platzierungen Einzelwettbewerb: 1. Liam Bauer (SVC), 2. Adrian Tröger (SpVgg Heinsdorfergrund) und 3. Christian Reißmann (SVC) & Martin Harrer (TTV Plauen-Mitte)

Auch im Doppelwettbewerb waren die Coschützer mit klarem 3:0 Satz Sieg in der Mission Titelverteidigung erfolgreich. Ergebnisse Doppelwettbewerb: 1. Nils Konrad / Christian Reißmann (SVC),

2. Alexander Günther / Nico Jordan (beide SpVgg Heinsdorfergrund) und 3. Liam Bauer / Sebastian Bauer (SVC) & Leander Zäh (VfB Lengenfeld 1908) / Martin Harrer (TTV Plauen-Mitte)

Text: Sebastian Bauer, Bilder: Privat/Verein



Sieger Doppel v.l.n.r. N. Jordan, A. Günther, L. Bauer, S. Bauer, N. Konrad, C. Reißmann, M. Harrer, L. Zäh



Sieger Einzel v.l.n.r. Adrian Tröger, Liam Bauer, Christian Reißmann, Martin Harrer



Erster Heimsieg der 1. Mannschaft in der Vogtlandliga mit 13:2 Glückwunsch!

Wichtige Termine des SV Coschütz e.V. im Oktober und November 2026

Samstag, 24.10.2026 ab 09:00 Uhr - Arbeitseinsatz an den Sportanlagen

Samstag, 07.11.2026 ab 19:00 Uhr - Vereinskegeln

Neues aus den Kitas

Kita „Regenbogen“



Oma- und Opa-Nachmittage

Auch in diesem Jahr fanden unsere beliebten Nachmittage für die Omas und Opas der Kinder aus dem „Regenbogen“ statt.

Es wurden Einladungen gebastelt, Lieder und Tänze geübt und Kuchen gebacken.

Schon bei den Vorbereitungen hatten die Kinder viel Spaß und freuten sich darauf, ihren Großeltern einen schönen Nachmittag zu bereiten.

Vielen Dank liebe Großeltern, dass ihr immer für uns da seid!

Text und Bilder: Kita Regenbogen



Kita „Zitronenbäumchen“

„Zitronenbäumchen“

Fragen, die die Welt bedeuten

Kinder sind geborene Forscher, sie erkunden mit allen Sinnen ihre Umwelt und nehmen dabei oft Dinge wahr, die wir Erwachsenen gar nicht mehr sehen, wahrnehmen oder vergessen haben. Ob ein winziger Käfer im Garten, ein besonderes Blatt im Wald oder ein Wassertropfen, der sich eisern an einen Grashalm klammert, Kinder haben die Gabe winzige Details zu sehen. Solche kleinen Entdeckungen sind oft der Auslöser für tiefgründige Projekte oder geben Anlass zum Nachlesen, Hinterfragen oder zum weiter Forschen. Dabei entstehen neue Fragen, auf die wir gemeinsam mit den Kindern Antworten finden. Auf der Suche nach dem „Warum“, „Wieso“ und „Weshalb“ fördern wir die Neugier, geben Raum für eigene Erfahrungen und Erkenntnisse, helfen beim Experimentieren und Beobachten.

Die Entdeckungsreisen der Kinder beginnen nicht erst vor der Schule, bereits die Kleinsten sammeln Erfahrungen,

die für uns Erwachsene selbstverständlich sind. Beim gemeinsamen Forschen haben wir das Glück, mit ihnen gemeinsam zu wachsen, denn auch wir lernen beim Beantworten von Kinderfragen ständig dazu. Jedes Jahr im September findet unser „Tag der offenen Tür“ statt – unser so genannter „Forschertag“, bei dem wir alle einladen, die Welt wieder mal mit Kinderaugen zu sehen und gemeinsam mit den Kindern nach dem „Warum“ zu fragen.

Text und Bilder: Kita Zitronenbäumchen



Kita „Zitronenbäumchen“

„Zitronenbäumchen“ 

Vorrundensieg beim Vospi Cup – Wir sind bereit zur Titelverteidigung!



Was für ein großartiger Tag am 24. September in Reichenbach! Unsere Kids haben in der Vorrunde des Vospi Cups alles gegeben – mit Teamgeist, Leidenschaft und einer riesigen Portion Spaß. Jeder Sprint und jeder Treffer hat gezeigt, wie sehr wir als Mannschaft zusammengewachsen sind. Der verdiente Lohn, wir gewannen die Vorrunde!

Jetzt heißt es: Fokus behalten, weiter trainieren und mit voller Energie in die nächste Runde starten. Schließlich wollen wir nicht nur mitspielen, wir wollen unseren Pokal verteidigen!

Das Finale findet am 4.11.26 um 9.00 Uhr im Sportforum Vogtland statt und wir freuen uns über jede Unterstützung.

Kommt vorbei, bringt eure Stimme, eure Energie und eure Begeisterung mit – gemeinsam feuern wir unser Team an und machen den Tag unvergesslich!

Sylvia Pabst, Leiterin der Kindertagesstätte

Neues aus der Grundschule



Geburtstagskinder aus unserer Grundschule

✿ Max ✿ Kurt ✿ Hannah ✿ Toni ✿ Vanessa ✿ Henry ✿ Jakob ✿ Tim ✿ Anna ✿



Ziffern

Die Kinder der Klasse 1 lernen derzeit die Ziffern von 0 bis 9 kennen. Dabei wird nicht nur geschrieben und gerechnet, sondern auch kreativ gearbeitet. Mit viel Freude formten die Schülerinnen und Schüler die einzelnen Ziffern aus Knete. So konnten sie die Zahlen spielerisch entdecken und sich ihre Form besonders gut einprägen.

SR



Ein besonderes Theatererlebnis



Im September besuchten die Kinder der Grundschule Elsterberg eine Vorstellung des Greizer Theaterherbstes. Auf dem Programm stand das Theaterstück „Burattino“. Fast alle Schauspielerinnen und Schauspieler waren selbst Kinder und setzten das Stück mit viel Freude, Engagement und Talent um. Besonders aufregend war für die Kinder, dass auch eine Mitschülerin mitspielte und eine eigene Rolle im Theaterstück hatte.



Besuch in der Franzmühle

Nachdem sich die beiden 3. Klassen im Sachunterricht mit dem Thema „Getreide“ beschäftigt hatten, besuchten wir am 10.09.2026 die Franzmühle. Alle Kinder staunten, wie alles in so einer Mühle abläuft, überall rüttelt und wackelt es. Die Müllerfamilie Gläser erklärte und zeigte uns alles sehr geduldig und ausführlich. Vielen herzlichen Dank! Zum Schluss durfte jedes Kind seine eigene Mehltüte abfüllen, beschriften und stolz mit nach Hause nehmen. In einigen Familien wurden daraus gleich am Wochenende leckere Kuchen gebacken.

Klassen 3a und 3b



Sportlich unterwegs...

Am Freitag, dem 04.09.2026 fand der diesjährige Crosslauf der Grundschule statt. Aufgeregt, jedoch gut gelaunt und motiviert absolvierten alle Schüler die Runden über Stock und Stein am Spielplatzgelände der Elsteraue. Dank fleißiger Unterstützung durch den Bauhof war alles gut markiert und die Wiese gemäht, sodass sich niemand verlaufen konnte. Nach einer kurzen Erwärmung ging es klassenstufenweise, getrennt nach Jungen und Mädchen, an den Start. Gewonnen haben alle - denn unser Motto lautete „Dabei sein - Spaß haben - sein Bestes geben!“ Die Schnellsten und Platzierten jeder Gruppe wurden mit Urkunden geehrt. Alle Kinder erhielten kleine Teilnehmerurkunden. *Klassen 1 bis 4*



Fit für den Straßenverkehr

Nach unzähligen Theoriestunden und fleißigem Üben und Trainieren stand im September die praktische Fahrradausbildung für die Klasse 4 an. Alle konnten unter Beweis stellen, dass sie sich mit Verkehrsregeln gut auskannten und ihr Fahrrad sicher beherrschten. Verdienter Lohn – alle bestanden den „Fahrradführerschein“. Herzlichen Glückwunsch!



Neues aus den

TRIAS SCHULEN


Mit Behinderungen leben



Wie fühlt es sich an, wenn Menschen dich meiden oder Mitleid mit dir haben, weil du anders bist? Mit diesem Thema haben wir uns in Form eines Unterrichtsprojektes auseinandergesetzt. Wir lernten Christian kennen. Christian leidet unter einer Sprach- und Bewegungsbehinderung. Trotz seiner Einschränkungen hat er mit viel Mut, Ehrgeiz und Freude sein Leben gemeistert und seinen Traum erfüllt – er ist leidenschaftlicher

Kartfahrer geworden. Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ihm besonders wichtig, da er ihnen die Angst vor Menschen mit Behinderungen nehmen möchte. Zu Beginn erfuhren wir eine Menge über seinen Lebensweg. Anschließend durften wir mit einem Rollstuhl fahren. Das war eine interessante Erfahrung und trotzdem

hoffen wir, niemals in die Situation zu kommen. Danach haben wir mit Christian coole Experimente durchgeführt. Zum Beispiel veranstalteten wir ein Geruchsrätsel (verschiedene Gewürze am Geruch erkennen). Am meisten Überwindung benötigten wir bei einer Mutprobe. Hier wurden 3 Leute ausgewählt, Mehlwürmer zu essen. Der Rest der Klasse hat in geheimer Absprache abgestimmt, wem sie die Mutprobe zutrauen. Am Ende war dann die gesamte Klasse bereit, sich der Mutprobe zu stellen. Im Namen der siebten Klassen der TRIAS Schulen Elsterberg bedanken wir uns für dieses coole Projekt.

Nila Eisentraut, Schülerin aus Klasse 7g



Junge Stimmen für Sachsens Zukunft – Jugendzukunftskonferenz in Dresden: Auch die TRIAS Schulen Elsterberg waren dabei

Dresden/Elsterberg. Welche Themen beschäftigen junge Menschen in Sachsen?

Was wünschen sie sich für ihre Zukunft und welche Ideen möchten sie Politik und Gesellschaft mit auf den Weg geben? Mit diesen Fragen beschäftigte sich am Samstag, 19. September 2026, die Jugendzukunftskonferenz in der Sächsischen Staatskanzlei in Dresden. Unter dem Motto „Zusammen mehr bewegen! – Deine Stimme für Sachsens Zukunft!“ kamen 214 Schüler und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 21 Jahren aus ganz Sachsen zusammen. Die Konferenz gab ihnen die Möglichkeit, ihre Fragen, Ideen und Anliegen direkt an die Sächsische Staatsregierung zu richten. Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie weitere Mitglieder der Staatsregierung waren vor Ort, um zuzuhören und die Impulse der Jugendlichen aufzunehmen.

Auch die TRIAS Schulen Elsterberg waren bei der Veranstaltung ver-

treten. Zwei Schüler der 9. Klasse sowie zwei Gymnasiasten der 11. Klasse nahmen an der Konferenz teil und brachten damit auch die Perspektiven unserer Schule in den landesweiten Austausch ein. Der Einlass begann um 9 Uhr, bevor die Veranstaltung um 10 Uhr offiziell eröffnet wurde.

Zur Begrüßung sprachen Ministerpräsident Michael Kretschmer, Staatsministerin Petra Köpping und Kultusminister Conrad Clemens zu den Teilnehmern. Anschließend konnten Jugendliche dem Ministerpräsidenten direkt Fragen aus dem Publikum stellen.

Ab 10.45 Uhr begann der zentrale Teil der Veranstaltung, der Austausch in den Fokusgruppen. Dabei standen drei große Themenbereiche im Mittelpunkt: Mentale Gesundheit, Sicherheit und Zusammenleben sowie Klima und Generation Zukunft.

In den Fokusgruppen konnten die jungen Menschen mit Experten diskutieren, Fragen stellen und eigene Vorstellungen für die Zukunft einbringen. Die Gespräche wurden von erfahrenen Moderatoren begleitet. So entstand Raum für einen offenen Austausch über Fragen, die junge Menschen in ihrem Alltag beschäftigen und für ihre Zukunft wichtig sind.

Um 12.45 Uhr folgte die Mittagspause. Auch diese Zeit wurde zum Austausch zwischen den Teilnehmern sowie den Mitgliedern der Staatsregierung genutzt. Ab 13.30 Uhr wurden die Ergebnisse der Fokusgruppen vorgestellt und die Veranstaltung gemeinsam abgeschlossen.

Die Jugendzukunftskonferenz setzte damit auf den direkten Dialog zwischen der jungen Generation und politischen Verantwortlichen. Für die TRIAS Schulen Elsterberg war die Teilnahme eine gute Gelegenheit, die Stimmen ihrer Schüler in diesen Austausch einzubringen und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich aktiv mit Fragen zur Zukunft Sachsens auseinanderzusetzen.

André Zühlke, Lehrer an den TRIAS Schulen



Kirchliche Nachrichten

Ev.- Luth. Laurentiuskirchgemeinde Elsterberg

■ Monatsspruch:

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Gal 5,1

■ Gottesdienste

18. Oktober

9 Uhr - Bibelfrühstück im Gemeindehaus

25. Oktober

Besuchen Sie gern einen Gottesdienst in einer der anderen Gemeinden im Kirchspiel

1. November

10 Uhr - Ökumenischer Gottesdienst in der Apostolischen Gemeinschaft Netzschkau zum Reformationstag

8. November

Besuchen Sie gern einen Gottesdienst in einer der anderen Gemeinden im Kirchspiel

9. November

16:30 Uhr - Martinsfest mit Beginn in der Kirche

15. November

9 Uhr - Bibelfrühstück im Gemeindehaus

Frauenkreis

Dienstag, 3.11. um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Gebetskreis

mittwochs nach Absprache mit C. Stark

Tel. 0151/52322536

■ Öffnungszeiten Pfarrbüro

Dienstags 09-12 und 15-17 Uhr

Telefon: 036621/20385

E-Mail: kg.elsterberg@evlks.de

Bei dringenden Angelegenheiten können Sie uns in der Zentralen Verwaltung in Reichenbach erreichen:

Montag 10-12 und 14-16 Uhr

Mittwoch 10-12 Uhr

Donnerstag 10-12 und 14-16 Uhr

Telefon: 03765/78380

E-Mail: kg.reichenbach_vogtland@evlks.de

■ Friedhofsverwaltung:

Ansprechpartner: Andreas Degodowitz (Friedhof Elsterberg)

Telefon: 0177/1676555

E-Mail: andreas.degodowitz@evlks.de



Dies und Das

Die Chemie des Herbstes oder Das Leben eines Blattes

Wie oft sprechen wir vom „goldenen Herbst“! Gelbe, orangefarbene, rote und purpurfarbene Blätter – wunderschön. Doch warum sind Blätter im Sommer grün, verändern im Herbst ihre Farbe und fallen schließlich zu Boden? Begleiten wir ein Blatt auf seinem Weg vom Sommer bis zum Herbst.

Sommer – grüne Jugend

Im Sommer ist unser Blatt kräftig grün. Dafür sorgt der Pflanzenfarbstoff Chlorophyll. Im Blatt befinden sich jedoch auch gelbe und orangefarbene Carotinoide – ja, genau die, die wir zum Beispiel aus der Karotte kennen! Im Sommer werden ihre Farben vom vielen Chlorophyll überdeckt.

Herbst – goldene Reife

Im Herbst werden die Tage kürzer und die Nächte kühler. Der Baum bereitet sich auf den Winter vor, und das Chlorophyll im Blatt wird nach und nach abgebaut. Dadurch verschwinden die grünen Farbtöne und die bereits vorhandenen Carotinoide werden sichtbar: Das Blatt wird gelb oder orange.

Bei einigen Pflanzen entstehen im Herbst zusätzlich Anthocyane. Sie sorgen für rote und purpurfarbene Blätter und können das al-



ternde Blatt vor zu starker Sonneneinstrahlung schützen.

Ach, dieses Wetter ...

Auch das Wetter beeinflusst die Herbstfarben. Sonnige Tage und kühle Nächte ohne starken Frost begünstigen eine intensive Färbung. Früher Frost kann dagegen die Zellen schädigen. Dann werden die Blätter schneller braun und fallen früher ab.

Blattfall – Zeit, Abschied zu nehmen

Am Ansatz des Blattstiels bildet sich schließlich eine Trennschicht. Der Baum holt vorher

noch wertvolle Stoffe aus dem Blatt zurück. Gleichzeitig werden die Verbindungen zwischen den Zellen schwächer.

Irgendwann genügt ein Windstoß oder das eigene Gewicht und das Blatt fällt zu Boden.

So endet das kurze Leben eines Blattes. Und aus einem gewöhnlichen Herbstspaziergang wird plötzlich ein Blick in eine riesige natürliche Chemiewerkstatt.

*Autorin: Anastasiia Bolotnikova - Chemie- und Physiklehrerin an der TRIAS Oberschule und am Gymnasium in Elsterberg
(Illustration mithilfe von ChatGPT erstellt)*



Standortgerechte Gehölze und warum sie für's Gewässer gut sind

Gehölze am Gewässer haben viele wichtige Funktionen, nicht nur für den Bach, sondern auch für den Menschen.

Als Schattenspenden erfüllen die Gehölze gleich mehrere Funktionen. Im Sommer profitieren Tiere im Gewässer davon, dass sich das Wasser weniger stark erwärmt als in unbeschatteten Bereichen. Gleichzeitig reduziert sich der Bewuchs durch Wasserpflanzen ganz natürlich. Dadurch verkrautet und verschlammte der Bach nicht und der Hochwasserabfluss wird nicht behindert. Die Kommune spart dabei die Kosten für die Beräumung der Sohle, Krautung und Mahd, welche in unbeschatteten Bachabschnitten sonst oft notwendig sind. Ideal ist es deshalb, wenn der Gehölzschnitt auf ein notwendiges Minimum reduziert wird und einzelne Bäume groß wachsen dürfen. So wird die Beschattung optimiert und gleichzeitig eine Verbuschung vermieden. Im dichten Buschwerk kann sich anders als bei einem glatten Stamm im Hochwasserfall Treibgut verheddern und Wasser anstauen.

Neben diesen Aspekten stellt ein Gehölzsaum auch einen wertvollen Lebensraum dar – für Tiere im Wasser, an Land und in der Luft. Tiere bewegen sich gerne entlang der Gehölzstreifen durch die Landschaft, nutzen sie als Versteck oder zur Nahrungssuche. Der Gehölzstreifen ist auch ein natürlicher Pufferstreifen, der zum Beispiel Nährstoffe zurückhält. Sie gelangen somit nicht ins Gewässer.

Ein vitaler Gehölzbestand mit großen Bäumen hat also viele Vorteile und sollte das Idealziel am Gewässer sein – außerorts wie innerorts. Voraussetzung ist, dass die Gehölze an den Standort am Gewässer angepasst sind, denn nur solche Arten können diese Funktionen auch erfüllen. Welche Gehölze standortgerecht sind und weshalb eine Thuja-Hecke nicht ans Gewässer gehört, das erfahren Sie in der folgenden Ausgabe.

Auch in Ortslagen sind standortgerechte Gehölze möglich, die mit ihrer Beschattung gut für das Gewässer sind und zu einem schönen Ortsbild beitragen. Foto: Richter, LfULG

Dieser Text entstand in Zusammenarbeit der Fachberaterinnen und Fachberater Gewässer des Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie und der unteren Wasserbehörde des Landkreises.



FASCHING IN ELSTERBERG

Beginn der 60. Saison
11.11.2026 17:11 Uhr

**Rathausstürmung mit
Schlüsselübergabe auf dem
Marktplatz**

• warme & kalte Getränke
• warme Speisen
• Bekanntgabe Motto
• Musik mit DJ O
• kleines Tanzprogramm

Elsterberger Faschingsclub e.V.



RKZV S136 Elsterberg

Überregionale Rassekaninchenschau

07.11.-08.11. 2026

Samstag 9.00 bis 17.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 15.00 Uhr

Elsterberg, Sportplatz, Stabilzelt

Für's leibliche
Wohl wird
bestens gesorgt

Große Tombola
für Groß und
Klein

Meldeschluss
26.10.2026

Fragen und
Anmeldungen
unter : cem-
grossberger
@t-online.de

Termine und Veranstaltungen



Verband für Behinderte Greiz e.V.
07973 Greiz, Marienstraße 1-5
Tel. 03661 63588
Fax. 03661 45 55 98

Vorschau Veranstaltungsplan November 2026

(Änderungen vorbehalten!)

- **Montag:** Krabbelgruppe Spiel und Spaß für Babys und Kleinkinder bis 3 Jahre – Wann: 02.11., 16.11. und 30.11.2026 (von 9:30 Uhr – 11:00 Uhr)
- **Dienstag:** Kaffeerunde für Jung und Alt
Wann: 03., 10., 17. und 24.11.2026 (von 13:30 Uhr – 16:00 Uhr)
- **Mittwoch:** Behindertenschwimmen im Greizer Hallenbad
Wann: 04., 11., 18. und 25.11.2026 (von 18:00 Uhr – 19:00 Uhr)
- **Donnerstag:** Spielnachmittag (von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr)
Wann: 12. und 26.11.2025
- **Freitag:** Treff „Gemeinsam aktiv“: Wir backen Plätzchen
Wann: 13.11.2026 (14:00 Uhr)

Wir bitten um Anmeldung bis zum 06.11.2026!



TERMINVORSCHAU Oktober / November 2026
Mehr Termine und Infos unter www.v-ph.de

Mi., 28.10.2026 15:30, Reichenbach i. V., Neuberinhaus
Do., 29.10.2026 14:30, Plauen, Festhalle
GALA DER OPERETTE

Heitere Ausschnitte aus der Welt der Operette

So., 01.11.2026 15:00, Greiz, Vogtlandhalle
GALA DER OPERETTE

Heitere Ausschnitte aus der Welt der Operette

Sa., 07.11.2026 17:00, Reichenbach i. V., Trinitatiskirche
CHORSINFONISCHES KONZERT

Dietrich Lohff: Requiem für einen polnischen Jungen

Fr., 13.11.2026 19:30, Greiz, Vogtlandhalle
Mi., 18.11.2026 19:30, Reichenbach i. V., Neuberinhaus
3. SINFONIEKONZERT

Peter Iljitsch Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23
Bill Whelan: Riverdance. Eine sinfonische Suite

Informationen aus der Stadtbibliothek

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek Elsterberg

Mittwoch: 09:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag: **14:00** bis 18:00 Uhr



Anzeige(n)



ORT:

BURBKELLER ELSTERBERG

BEGINN:

17 UHR

DATUM:

24.10.2026

EINLASS

17 UHR

AB 17.30 UHR

DEFTIGE BAYERISCHE KÜCHE

18 - 20 UHR

BLASKAPELLE

"ELSTERBERGER MUSIKANTEN"

AB 20 UHR

LIVEBAND

"SPUR 13"**Premiere im Burgkeller:****Elsterberg lädt zur ersten „Herbstgaudi“ Elsterberg**

Bayerische Schmankerl, zünftige Blasmusik und später am Abend Livemusik: Am Samstag, 24. Oktober 2026, feiert die „1. Elsterberger Herbstgaudi“ im Burgkeller ihre Premiere. Ab 17 Uhr soll sich die traditionsreiche Location in einen stimmungsvollen Treffpunkt für alle verwandeln, die einen geselligen Herbstabend mit Musik, gutem Essen und ausgelassener Atmosphäre verbringen möchten.

Für die erste Auflage haben sich die Organisatoren einiges vorgenommen. Der Burgkeller Elsterberg wird eigens für die Herbstgaudi aufwendig geschmückt und dekoriert, sodass bereits beim Betreten das passende Ambiente aufkommt. Dabei soll die Veranstaltung keine gewöhnliche Tanz- oder Musikveranstaltung werden, sondern ein Abend, bei dem Gemütlichkeit, Geselligkeit und gute Unterhaltung im Mittelpunkt stehen.

Musikalisch erwartet die Besucher gleich ein doppeltes Programm. Von 18 bis 20 Uhr sorgen die „Elsterberger Musikanten“ mit Blasmusik für den zünftigen Auftakt. Anschließend übernimmt ab 20 Uhr die Liveband „Spur 13“ und sorgt für Stimmung im Burgkeller.

Auch kulinarisch soll der Abend zum Motto passen. Ab 17.30 Uhr werden deftige bayerische Spezialitäten angeboten. Auf der Karte stehen unter anderem Brotzeit, Weißwürste mit süßem Senf, Wurstsalat, Leberkäs und Obazda. Damit ist für eine ordentliche Grundlage für einen langen und geselligen Abend gesorgt.

Vorverkauf ist bereits angelaufen

Wer bei der ersten Elsterberger Herbstgaudi dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig um Karten kümmern: Der Vorverkauf läuft bereits. Eintrittskarten sind über den Gasthof Knäfel sowie das Haarstudio Stier erhältlich. Die Premiere soll dabei möglichst viele Generationen zusammenbringen – vom Freundeskreis über Vereine und Stammstische bis hin zu allen, die einfach Lust auf einen besonderen Abend im Elsterberger Burgkeller haben. Mit der Kombination aus herbstlich-bayerischem Ambiente, aufwendig geschmückter Location, Blaskapelle, Liveband und deftiger Küche sind die Voraussetzungen für eine echte „Gaudi“ jedenfalls geschaffen.

Die 1. Elsterberger Herbstgaudi findet am Samstag, 24. Oktober 2026, im Burgkeller Elsterberg statt. Beginn ist um 17 Uhr. Der Vorverkauf läuft bereits – Karten gibt es über den Gasthof Knäfel und das Haarstudio Stier.

Gratulationen

 Wir gratulieren nachträglich
(September) ganz herzlich 

zum 75. Geburtstag

Horst Luckner aus Coschütz
Maria Trespe aus Coschütz
Bernd Axtmann aus Elsterberg
Karin Schmidt aus Elsterberg
Werner Streitzig aus Elsterberg
Lyubomir Nikolov aus Elsterberg



zum 80. Geburtstag

Hans-Jürgen Fischer aus Elsterberg
Karin Müller aus Noßwitz
Rosemarie Puschner aus Cunsdorf
Christine Enders aus Coschütz
Günter Zimmermann aus Görschnitz



zum 85. Geburtstag

Christa Schleicher aus Coschütz
Harald Enders aus Coschütz
Karin Schaller aus Scholas

In eigener Sache

Ihr Kontakt zu uns:

Riedel GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 876-0
E-Mail: info@riedel-verlag.de
www.riedel-verlag.de

Sie wollen eine Anzeige aufgeben? Melden Sie sich hier:

- gewerbliche Anzeigen 037208 876-200
- private Anzeigen 037208 876-199
- Kleinanzeigen 037208 876-198
- per E-Mail unter anzeigen@riedel-verlag.de

Bestellen Sie Ihre **elektronische Ausgabe** der „Elsterberger Nachrichten“ kostenfrei unter newsletter@riedel-verlag.de.

Sie wohnen außerhalb und möchten die Elsterberger Nachrichten dennoch gern in Ihrem Briefkasten haben? Dann lassen Sie sich die **aktuelle Ausgabe per Post** bequem nach Hause schicken (2,50 Euro pro Ausgabe). Schreiben Sie dafür eine Nachricht an riedel@riedel-verlag.de oder rufen Sie uns unter der Telefonnummer 037208 876-0 an.

Ihr Kontakt

zur Stadtverwaltung Elsterberg

- Büro Bürgermeister
036621/881-0 stadtverwaltung@elsterberg.de
- Hauptamt/Personal
036621/88140 haller-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzen und Bau
036621/88130 haeusser-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Standesamt/Ordnungsamt
036621/88120 enders-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Einwohnermeldeamt/Gewerbeamt
036621/88122 kahlert-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Stadtkasse
036621/88131 krebs-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Finanzbuchhaltung
036621/88134 vollmer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Steuern/Lohn
036621/88133 neudeck-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Versicherung/Wege/Gewässer/Forst/Jagd
036621/88132 sommer-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bau- u. Liegenschaften
036621/88143 schmidt-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Archiv
036621/88142 zimmermann-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Bauhof
036621/88141 bauhof-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Feuerwehr
036621/20645 volker-strobel-ebg@t-online.de
- Bibliothek
036621/88150 Bibliothek-Stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita "Zitronenbäumchen"
036621/22230 zitronenbaeumchen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Kita "Regenbogen"
036621/20317 regenbogen-stadtverwaltung@elsterberg.de
- Grundschule
036621/30448 sekretariat@grundschule-elsterberg.de
- Schulhort
036621/20390 hort-elsterberg@grundschule-elsterberg.de
- Waldbad
036621/30721 stadtverwaltung@elsterberg.de

Termine Elsterberger Nachrichten

Ausgabe- monat	Redaktions- schluss	Erscheinungsdatum (Auslagestellen und Entnahmekästen)
November	31.10.26	11.11.26
Dezember	27.11.26	09.12.26

Später eingehende Anzeigenwünsche in der jeweiligen Ausgabe können nicht mehr berücksichtigt werden!